



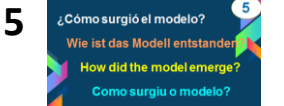
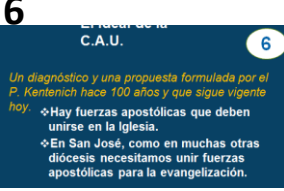


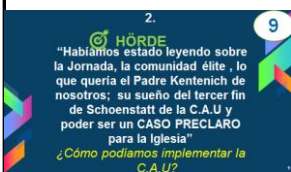


R.C.P. Model DEUTSCH	
<p>DIAPPOSITIVA</p> <p><b>1</b></p> 	<p>UMSETZUNGSMODELL FÜR DEN WAV WELTAPOSTOLATSVERBAND</p>
<p>DIAPPOSITIVA</p> <p><b>2</b></p> 	<p>Wir sind Alejandro und Elizabeth, sind 33 Jahre verheiratet und haben drei Kinder; erst im März letzten Jahres wurden es vier. Wir gehören zum 4. Kurs des Familienbundes mit dem Ideal "FIDELITAS".</p>
<p>DIAPPOSITIVA</p> <p><b>3</b></p> 	<p>Wir kommen aus Costa Rica, dem Land von PURA VIDA ("LEBEN PUR"). Und seit zwei Jahren haben wir unser "Heiligtum FAMILIE DER HOFFNUNG" ("SANTUARIO FAMILIA DE ESPERANZA"), das erste Heiligtum in Mittelamerika.</p>
<p>DIAPPOSITIVA</p> <p><b>4</b></p> 	<p>Seit 2015 sind wir Berater der Erzdiözese. Das hat uns motiviert, mehr über die Kultur des Klerus zu erfahren und zu erfahren. Wir haben uns die Aufgabe gestellt, die interne Kultur zu lernen, zu verstehen, wie sie strukturiert ist (ihr Organigramm), wie sie intern denkt, wie sie ihre Probleme löst.</p> <p>Darüber hinaus war es jedoch am wichtigsten, das Vertrauen von Herrn Erzbischof zu gewinnen und eine engere Beziehung zu einigen der Vikare aufzubauen.</p>
<p>DIAPPOSITIVA</p> <p><b>5</b></p> 	<p>Wie ist das Modell entstanden?</p>
<p>DIAPPOSITIVA</p> <p><b>6</b></p> 	<p>Pater Kentenich hat vor 100 Jahren eine Diagnose gestellt, die bis heute gültig ist. Es gibt apostolische Kräfte, die sich in der Kirche vereinigen müssen, um die Evangelisierung zu potenzieren und Christus zur Welt zu bringen. In San José wie in vielen anderen Diözesen müssen sich die Kräfte für die Evangelisierung zusammenschließen.</p>
<p>DIAPPOSITIVA</p> <p><b>7</b></p> 	<p>Diese visionäre Diagnose unseres Vaters und Gründers wird auch durch mehrere Dokumente bekräftigt, die zu verschiedenen Zeiten in diesem und im letzten Jahrhundert herausgegeben wurden. <b>ELI</b> 2016 JUAN PABLO II 1998 <b>ELI</b> APARECIDA 2007, <b>ALE</b> Brief LUVENESCIT ECCLESIA 2016</p>
<p>DIAPPOSITIVA</p> <p><b>8</b></p> 	<p>Im Februar 2017 wurden wir als Repräsentanten Schönstatts für die Abteilung der Erzdiözese San José berufen, die „R.E.A.L.“ heißt oder "LAIENGEMEINSCHAFTEN IN DER KIRCHE". Der für die Abteilung zuständige Priester, Oscar Céspedes kannte uns bereits als Berater der Erzdiözese und lud uns vom ersten Tag an ein, an der Exekutivkommission der Abteilung mitzuarbeiten, die seit 10 Jahren für die Koordination von 4 Plenarsitzungen pro Jahr zuständig ist und in der Gespräche über die registrierten Bewegungen geführt werden in der Diözese</p>

## R.C.P. Model DEUTSCH

9

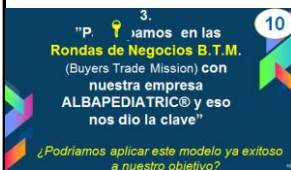


Als wir mit der Kandidatur im Familienbund begannen, war eine unserer ersten zugewiesenen Lektüren "HÖRDE, Größe und Grenzen einer Tagung". Dieses Buch war der Auslöser bei der Umsetzung des Modells,; es veranlasste uns, einen EIGENEN ANTRIEB zu haben, um etwas Neues zu entwickeln, und es pflanzte uns ins Herz, "wenn schon eine Gruppe junger Menschen eine Sehnsucht entdecken und sie konkretisieren konnte", dann können wir - als Ehepaar - dies auch, und ohne um Erlaubnis zu bitten. Und ohne von jemandem abhängig zu sein, können wir auch wichtige Veränderungen erreichen.

Von Anfang an hat uns die Idee des WAV gefesselt, inspiriert und war eine Herausforderung die zu erfüllen es galt. Wir waren beeindruckt, dass wir nicht viel Literatur und Informationen fanden und dass bis jetzt noch niemand die dritte Zielgestalt von Schönstatt erreicht hatte. So entstand die Sorge, wie man den WAV verwirklichen könnte. Wir wussten nicht wie, aber der Vater und Gründer hat diese große Herausforderung HERAUSFORDERUNG in unsere Herzen gelegt !!!

DIAPPOSITIVA

10



Als Unternehmer haben wir 5 Jahre an den Business-Runden teilgenommen, die der Promotor des Außenhandels - PROCOMER - in Costa Rica BTM (**Buyers, Trade Mission**) genannt hat.

3.

„Wir nehmen an den B.T.M. Business Rounds teil (Buyers Trade Mission) mit unserer Firma ALBAPEDIATRIC® und das gab uns den Schlüssel.

**Wer hat teilgenommen? Produzenten und Verkäufer, die neue Horizonte für ihre Unternehmen kennenlernen wollen.**

DIAPPOSITIVA

11



Die BTM-Runden bestehen aus einem geplanten Treffen von Unternehmern (nationalen Produzenten) mit internationalen Käufern.

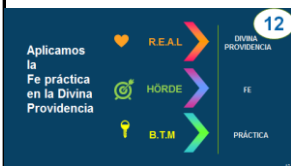
Der BTM-Veranstalter wählt die Unternehmer und Produzenten sowie die Einkäufer aus, schult sie in kaufmännischen Verhandlungstechniken, koordiniert und leitet das Treffen.

Die BTM-Runden dauern zwei Tage, maximal drei (abhängig von der Anzahl der Teilnehmer, die etwa 4500 Käufer gegenüber 1000 Unternehmern - Produzenten - sind). Das BTM wird für seine Größe in einem Kongresszentrum durchgeführt.

Die BTM ist eine der wichtigsten Veranstaltungen für den internationalen Handel in Costa Rica und ein Modell, das international eingesetzt wird. **Wer als Unternehmer dabei ist, sollte Ihr Produkt gut kennen, präsentieren und verkaufen können**

DIAPPOSITIVA

12



Mit der Idee, immer zu versuchen, die CAU zu implementieren und den PRAKTISCHEN GLAUBEN IN DER GÖTTLICHEN PROVIDENZ anzuwenden, wurden drei wesentliche Faktoren vereint:

- a) Mitglieder der Abteilung sein. der WIRKLICHEN ---- GÖTTLICHE PROVIDENZ.
- b) Das Buch HORDE ----- FE.
- c) BTM. Geschäftstreffen ----- PRAXIS.

Die BTM-Runden waren für uns was Bartololongo für Pater Kentenich.

DIAPPOSITIVA

## R.C.P. Model DEUTSCH

13



Zusammen haben wir uns in einer 4R-Nacht dazu entschlossen, das BTM-Besprechungsmodell an die Idee von Pater Kentenich anzupassen und so den WAV umzusetzen.  
Und wir fragten uns: Was würde passieren, wenn wir das BTM-Modell implementieren, um die Pfarreien mit den Bewegungen zu zusammenzubringen? Und würde es so gelingen den WAV zu implementieren? Wäre dies möglich?

DIAPPOSITIVA

14



Von da aus begannen wir mit der Ausarbeitung einer "umfassenden Strategie" zur Erreichung des WAV, der die Spitze der Kirche (Monsignore und Vikare) überzeugen konnte. Begriffe, Konzepte, Sprache und Logistik mussten angepasst werden, da sich die Kultur der Kirche stark von der Geschäftskultur unterscheidet.

DIAPPOSITIVA

15



Der WAV hat zwei Hauptachsen,  
a. Die erste Achse sind die Pfarreien  
b. Die zweite Achse sind die Bewegungen  
mit einem zentralen Ziel, die Weltevangolisierung zu erleichtern, zu stärken und zu potenzieren.

DIAPPOSITIVA

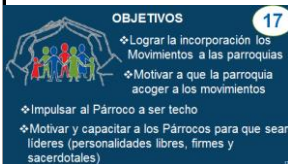
16



Das Modell wurde R.C.P. : KOMMUNION UND TEILNAHME  
Der Name der Runden ist vom Puebla-Dokument von 1979 inspiriert. In diesem Dokument werden 4 Kapitel "KOMMUNION UND TEILNAHME" erwähnt und hervorgehoben.

DIAPPOSITIVA

17



ZIELE \* Ermutigen Sie den Pastor, für ein Ideal zu arbeiten: ein Dach für alle Gemeinschaften zu sein, um die gesamte apostolische Kraft für die Evangelisierung zu vereinen  
\* Erreichen Sie die Einbeziehung der Bewegungen in die Pfarreien und dass sie Protagonisten im Evangelisierungsprozess werden  
\* Die Gemeinde motivieren, ihre koordinierende Rolle zu übernehmen und die Bewegungen zu begrüßen  
\* Motivieren und schulen Sie die Pastoren als Leiter (mit Elite-Gruppeneigenschaften), die dazu berufen sind, die Gaben und das Charisma der Menschen in ihrer Umgebung wahrzunehmen und zu fördern. (Das heißt, mit festen und priesterfreien Persönlichkeiten, die auf Werten der Vaterschaft und des Strebens beruhen)

DIAPPOSITIVA

18



R.C.P. : Eine interessante und schöne "Dioscendencia" (Gott und seine Zufälle), weil auch in medizinischer Hinsicht - bedeutet: Cardio Resuscitation-Pulmonary. Wiederbeleben, Leben schenken. (Herz-Lungen-Wiederbelebung (CPR) in English, Deutsch, Portugiesisch)  
a) In unserem Fall heisst das: die Kommunikation zu beleben, um eine Gemeinsamkeit zwischen den Pfarreien und den Bewegungen zu erreichen.  
Für die Implementierung des Runden-Modells entwickelten wir 5 SCHRITTE.

DIAPPOSITIVA

# R.C.P. Model DEUTSCH

**19**

RONDAS R.C.P.:  
5 Pasos de Implementación

RONDAS R.C.P.:  
5 Implementierungsschritte

RONDAS R.C.P.:  
5 implementation steps

RONDAS R.C.P.:  
5 etapas de implementação

## R.C.P. "KOMMUNION UND TEILNAHME" 5 SCHRITTE ZUR UMSETZUNG

**20**

PASO # 1  
Selección y Escogencia

Escoger 20 a 25  
Parroquias que  
quieran trabajar  
con los  
Movimientos

Escoger 20 a 25  
Movimientos que  
quieran y puedan  
trabajar en las  
Parroquias

PARROQUIAS + MOVIMIENTOS

### SCHRITT 1

#### Auswahl und Auswahl von: PARISHES AND DE BEWEGUNGEN

Es muss eine vorläufige Analyse der spezifischen Situation jedes Teilnehmers für diese Auswahl vorgenommen werden und insbesondere die Bereitschaft, dies zu tun. Wir müssen ein Bewusstsein für den Erfolg der ROUNDS schaffen

**21**

PASO # 2.a  
Información y capacitación a las  
Parroquias

PARROCOS/PARROQUIAS para que estén  
dispuestos a recibir ayuda de los MOVIMIENTOS.  
(Doc. Puebla, 1979)

- Determinar en qué áreas del Plan Pastoral están débiles
- Hacerles ver que los MOVIMIENTOS están al servicio de las Parroquias
- ¿Con qué MOVIMIENTOS les gustaría trabajar?
- Datos de contacto de la PARROQUIA (Encargados)

### SCHRITT # 2a

Information und Schulung der Gemeinden  
Pfarrer und Pfarreien motivieren und sensibilisieren, damit sie bereit sind, Hilfe von den  
MOVEMENTS anzunehmen. (Doc. Puebla, 1979)

- Bestimmen Sie, in welchen Bereichen des Pastoralplans Schwächen und damit auch Verbesserungsmöglichkeiten bestehen.
- Die Pfarrer darauf aufmerksam machen, dass die Bewegungen im Dienst der Pfarrgemeinden stehen.
- Kontaktinformationen der Pfarrei erheben (Beauftragte, Tel., E-Mails usw.)

**22**

PASO # 2.b  
Información y capacitación a  
los Movimientos

Diagnóstico PASTORAL (Carismas, Debilidades,  
Compromisos, Amenazas) de su realidad

- Carismas
- ¿Dónde están las parroquias? ¿Dónde quisieran estar?
- Número de laicos comprometidos, información
- Apostolados actuales, capacidad de servicio
- Dónde se reflejará el carisma propio en el Plan Pastoral
- Datos de contacto (Encargados, dirección, datos de contacto)

### SCHRITT # 2.b

Information und Schulung der Bewegungen  
Gleichzeitig arbeiten wir mit den Bewegungen und erheben Informationen und arbeiten an ihrer  
Schulung. SWOT-Diagnose (Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken) Ihrer Realität.

- Charismen
- Wo stehen die Pfarreien? Wo würden sie gerne sein?
  - Anzahl der engagierten Laien, Informationen.
  - Derzeitige Apostolate, Kapazitäten für Dienste.
- Wo widerspiegelt sich das eigene Charisma im Pastoralplan
- Kontaktinformationen (Beauftragte, Adresse, Telefonnummern, E-Mails)

**23**

MODELOS DE BROCHURES

PP. FORTALEZAS MOVIMIENTOS

PP. NECESIDADES PARROQUIA

BROSCHÜRE UND FLYER: Dies hier ist ein Modell, das wir als Vorschlag entworfen haben, da die Sitzungen während der Runden effektiv und konkret sein müssen. Sowohl die Bewegungen als auch die Pfarreien müssen den Umfang ihres Angebots definieren, und die Pfarrei muss sich über ihre spezifischen Bedürfnisse im Klaren sein.

DIAPPOSITIVA



# R.C.P. Model DEUTSCH

24

## SCHRITT 3

### TAGESORDNUNG DER SITZUNGEN

Die Kommission sammelt die Informationen der Bewegungen und der Pfarrer. Sie analysiert die Bedürfnisse der Pfarreien und die Dienstfähigkeiten der Bewegungen. Sie versucht, die Anforderungen mit den Diensten für das Treffen abzustimmen.

Sie erstellt eine Tagesordnung für Besprechungen, Zeiten, Namen usw.

Alle Besprechungen haben an einem Vormittag eine begrenzte Zeit von maximal 25 Minuten.

Die Präsentationen der Bewegungen müssen sehr konkret und effektiv sein.

DIAPPOSITIVA

25

Agenda / R.C.P.	Mesa #
8:30 am	Mesa # 5
9:00 am	Mesa # 3
9:30 am	Mesa # 2
10:00 am	Mesa # 7
10:30 am	Mesa # 6
11:00 am	Mesa # 1
11:30 am	Mesa # 4
	Mesa # 2

Azul = Párrocos  
Rojo = Movimientos

### TAGESORDNUNGEN DER SITZUNGEN / PROGRAMMIERUNG.

Die Tagesordnungen und die Sitzungen werden von einer Uhr kontrolliert, die die genaue Zeit jeder Sitzung festlegt. Dies garantiert auch Effektivität und Konkretheit.

26

## SCHRITT 4

### LOGISTIK DES RUNDEN-TAGES:

- Es werden Tische mit jeweils 4 Stühlen für jede Pfarrei aufgestellt.
  - Jeder Tisch trägt den Namen der Gemeinde.
- An jedem Tisch sitzt ein Pfarrer mit einer Person aus der Pfarrei.
- Jeder Pfarrer hält die Broschüren mit den Informationen seiner Pfarrei zum Weitergeben bereit.
- Die Bewegungen gehen von Tisch zu Tisch und besuchen jeden Pfarrer besuchen, gemäß der von der Kommission erstellten Tagesordnung.

DIAPPOSITIVA

27

### SITZUNGSZEITKONTROLLE

Hier sehen wir die Uhr im Countdown, jedes Treffen ist 25 Minuten lang, zwischen produzierenden und kaufenden Unternehmen, jedes Treffen ist nach einem festgelegten Zeitplan mit absoluter Ordnung geplant.

DIAPPOSITIVA

28

## SCHRITT 5

### NACH DEN RUNDEN

Die Bewegungen haben nun alle Informationen der Pfarreien; die Bedürfnisse von Apostolaten, und auf welchen Feldern sie die Möglichkeit haben, zu dienen und zu arbeiten. Die Gemeinden haben auch alle Informationen über die Bewegungen, Kontakte, Apostolate, Charismen, Gottesdienste usw..

Das Wichtigste ist, bei dem Treffen eine Gemeinsamkeit erreicht zu haben.

Die Kommunikation ist hergestellt und sowohl Bewegungen als auch Pfarreien können weiterarbeiten.

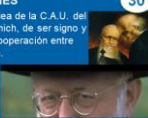









Die Kommission macht sich für die Überwachung des Umfangs der Sitzungen und auch für die

29

### WICHTIGE PUNKTE BEI DER UMSETZUNG DES MODELLS

- Bildung der Kommission
- Ansprache der und Präsentation bei der Diözese
- Liste der Bewegungen in der Diözese
- SWOT-Analyse STÄRKEN CHANCEN SCHWÄCHEN GEFAHREN
- Sensibilisieren erziehen erklären eine Haltung des Respekts und der Annahme in den Pfarreien

# R.C.P. Model DEUTSCH

<p><b>30/31</b></p> <p><b>CONCLUSIONES</b> 30</p> <p>1. Rescata la idea de la C.A.U. del Padre Kentenich, de ser signo y modelo de cooperación entre comunidades.</p>  <p><b>CONCLUSIONES</b> 31</p> <p>2. Modelo simple</p> <p>3. Es replicable</p> <p>4. Es un modelo exitoso a nivel empresarial internacionalmente</p>   	<p style="text-align: center;"><b>SCHLUSSFOLGERUNG</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rettet die Idee WAV von Pater Kentenich, ein Zeichen und ein Modell der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinschaften zu sein, um die Einheit unter allen zu fördern; Zusammenbringen, verbinden und koordinieren der evangelisierenden Kräfte und Bemühungen.</li> <li>2. Es ist ein einfaches und leicht zu erklärendes Modell für die Kirche       <ol style="list-style-type: none"> <li>a) den Herrn Bischof</li> <li>b) Die Bischofsvikare</li> <li>c) Die Pfarrer</li> <li>d) Die Bewegungen</li> </ol> </li> <li>3. Es ist ein replizierbares Modell, das die Möglichkeit bietet, es international in alle (Erz-)Diözesen zu exportieren und an jedes Land und seine Bedürfnisse anzupassen.</li> <li>4. Es ist ein Modell für ein erfolgreiches und international bewährtes Treffen von Geschäftsleuten</li> </ol>
<p><b>32</b></p> 	<p><b>GESCHICHTE VON 2017-2019 BIS ZUR UMSETZUNG</b></p>
<p><b>33</b></p> 	<p style="text-align: center;">VORSTELLUNG BEIM FÜR R:E:A:L: VERANTWORTLICHEN PRIESTER Oscar Céspedes Mai 2017        GENEHMIGUNG DURCH DEN GENERALVIKAR Roberto Céspedes Oktober 2017        VORSTELLUNG BEI DEN BEWEGUNGEN R.E.A.L. November 2017</p>
<p><b>34</b></p>  	<p style="text-align: center;">ABTEILUNGSKOMMISSION R:E:A:L:        ARBEIT UND KOORDINIERUNG        2017-2018-2019        BESUCH DER R.E.A.L.-KOMMISSION BEIM B.T.M. COSTA RICA September 2018        Antrag auf Motivation des Erzbischofs        FÜR DAS PROJEKT Januar 2019</p>
<p><b>38/39/</b></p> 	<p style="text-align: center;">I SCHULUNG DER PFARRER        Mai 2019</p>
<p><b>41</b></p> 	<p style="text-align: center;"><b>Erreichte Ziele:</b>  <b>BEWEGUNGEN:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gemeinschaft zwischen Bewegungen</li> <li>2. Begeisterung</li> <li>3. Dass die Bewegungen sich selbst kennen</li> <li>4. Analysieren Sie Ihre Servicekapazität</li> </ol> <p style="text-align: center;"><b>Pfarreien</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Pastoren sind auch aufgeregt</li> <li>2. Bewerten Sie Ihre Gemeinden und Bedürfnisse</li> </ol> <p>3. Offene Schemata und Kommunikationskanäle, die geschlossen wurden        R.C.P. 2019-2020 noch ausstehend ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3. und 4. SCHULUNG DER BEWEGUNGEN       <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2. SCHULUNG DER PFARREIEN           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung von Broschüren (Pfarreien und Bewegungen)</li> </ul> </li> <li>• Vorbereitung der SITZUNGSTAGESORDNUNG • Logistikkoordination           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Datum der R.C.P.-RUNDEN</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• Ein Modellfall, der die Spannungen und ihren Umgang damit aufzeigt.</li> </ul>